



**PROJECT
CLIMATE**

Werden Sie Klimapartner von PROJECT CLIMATE

Dezember 2016



CO₂-neutrale Flotte – werden Sie Klimapartner!

Idee

Umwelt- und Klimaschutz spielen für Unternehmen und deren Kunden eine immer wichtigere Rolle. Trotz effizienten Einsatzes von Fahrzeugen entstehen bei Transport und Mobilität auf der Straße immer noch unvermeidbare CO₂-Emissionen. Die Lösung für konsequenten Klimaschutz schon heute: CO₂-Neutralität. Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden über die Unterstützung von Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Das Klimaschutzprojekt entzieht der Atmosphäre dieselbe Menge CO₂, die die Fahrzeuge verursachen. Dadurch bleibt die globale CO₂-Bilanz – auf die es für die Klimaerwärmung entscheidend ankommt – ausgeglichen.

Umsetzung

PROJECT CLIMATE überträgt das Modell des CO₂-Ausgleichs bei Flugreisen (z.B. Lufthansa) auf die Mobilität mit Fahrzeugen. Wir berechnen die entstandenen CO₂-Emissionen auf Grundlagen Ihrer Daten und gleichen diese über die Unterstützung hochwertiger Gold Standard Klimaschutzprojekte aus. Diese Klimapartnerschaft stellen wir auf einer eigens für Sie erstellten Website vor. Sie erhalten außerdem Klimaplaketten für Ihre Fahrzeuge und weitere Kommunikationsunterstützung.

Leistung

Den CO₂-Ausgleich erhalten Sie für einen Klimaschutzbeitrag in Höhe von ca. 0,001 – 0,002 €/km, abhängig von Verbrauch und gewähltem Klimaschutzprojekt. Diesen Betrag leitet PROJECT CLIMATE zu 100% weiter. Kommunikation und Verwaltung erhalten Sie für eine geringe Gebühr pro Fahrzeug.

CO₂-Neutralität: Unser Full-Service-Ansatz



- Exakte Berechnung der CO₂-Emissionen auf Grundlage des Kraftstoffverbrauchs bzw. Kilometerleistung und Transportmittel
- Ausgleich der berechneten CO₂-Emissionen über hochwertige Gold-Standard-Klimaschutzprojekte (“Offsetting“) mit sozialem Zusatznutzen
- Unterstützung bei Kommunikation des Klimaengagements (z.B. Zertifikat, Webseite, Klimaplakette, Facebook, Presse)
- Auditierung der korrekten Durchführung der CO₂-Berechnung sowie von Kauf und Löschung der CO₂-Zertifikate für den CO₂-Ausgleich durch DEKRA Assurance Services GmbH.

Kundenbeispiel FROSTA

Gemeinsam mit PROJECT CLIMATE hat FROSTA eine Strategie zur Vermeidung und Reduzierung von CO₂-Emissionen aus Reisetätigkeit entwickelt und gleicht unvermeidbare CO₂-Emissionen über ein hochwertiges Klimaschutzprojekt aus. Das Ergebnis:

- 9 % Kraftstoffreduktion in der Flotte in einem Jahr
- Guter ROI da reale Kosteneinsparung durch reduzierte Kraftstoffkosten größer als Gesamtkosten für Klimaschutzprojekt und Verwaltungskosten
- Mediale Berichterstattung in mehreren Zeitschriften und Magazinen
- Auszeichnung mit mehreren Umweltpreisen (u.a. Deutscher Nachhaltigkeitspreis)



Vorstand der FROSTA AG beim Aufkleben der Klimaplaketten auf den Fahrzeugen

Ihre Vorteile



- Sie sind **Vorreiter bei einem relevanten Thema**. In einer von DEKRA durchgeführten Umfrage haben 60% der Unternehmen das Thema Klimaschutz als relevant im Bereich Transport/Logistik eingeschätzt.



- Sie können mit klimafreundlicher Mobilität und klimafreundlichem Transport überzeugen und haben ein **bis zu Ende gedachtes Klimaschutzkonzept**, das Sie als USP nutzen können, gegenüber Kunden, Partnern und Mitarbeitern.



- Insbesondere für Unternehmenskunden mit CSR-Bericht (also fast alle großen Unternehmen) spielen Umwelt- und Klimaschutz bei der **Wahl von Vertragspartnern eine entscheidende Rolle**.



- Sie können Ihr Klimaengagement **glaubwürdig kommunizieren**, PROJECT CLIMATE unterstützt Sie dabei mit Klimaplakette, Zertifikat, Website, Bildern der Klimaschutzprojekte und wenn gewünscht individuellen Leistungen



- Durch die Unterstützung der Klimaschutzprojekte sparen Sie nicht nur CO₂ ein, sondern **verbessern gleichzeitig die Lebensbedingungen** der Menschen vor Ort (sozialer Zusatznutzen).

Klimaschutzprojekte zum CO₂-Ausgleich (Ideen, weitere Projekte möglich)

Effiziente Brennholzkocher und Wasserfilter, Kenia (Gold Standard)

In den letzten 10 Jahren sind 10 Prozent des Waldes im Südosten von Kenia verschwunden. Mit der Spende werden effiziente Brennholzkocher an die ländliche Bevölkerung verteilt. Die Kocher sparen gegenüber den herkömmlichen Öfen etwa 50% Brennstoff ein. Dadurch werden in den Wäldern weniger Bäume gefällt. Gleichzeitig wird ein anderes Problem bekämpft: 65 Prozent der Bevölkerung in Kenia hat keinen Zugang zu sauberem Wasser. In Folge sterben 85 Kinder jährlich aufgrund von verseuchtem Wasser an Cholera und Durchfall. Mit der Verteilung von Wasserfiltern wird der Verbrauch von Holz zum Abkochen von Wasser zusätzlich vermindert.



Strom aus Biomasse, Brasilien (CDM + Gold Standard)

Im Rahmen des Projekts wird die Stromproduktion mit Dieselgeneratoren auf klimafreundliche FSC-Holzschnitzel umgestellt. Die Holzschnitzel fallen als Abfallprodukt bei der Holzverarbeitung an. Dadurch werden jährlich ca. 5 Mio. Liter Diesel eingespart und 80 000 Einwohner mit klimafreundlichem Strom versorgt. Die Anlage hilft, das enorme Potential für Biomasse zur Energiegewinnung in Brasilien zu nutzen und trägt zu einer stabileren Energieversorgung bei.



Wofür steht PROJECT CLIMATE?



GLAUBWÜRDIGKEIT – Als Unternehmen mit klarem Klimaschutzauftrag und durch die Kooperation mit unabhängigen Zertifizierern ist PROJECT CLIMATE besonders glaubwürdig.



VERMEIDUNG & REDUZIERUNG VON CO₂ – Zum CO₂-Ausgleich gehört die Vermeidung und Reduzierung von Emissionen (z.B. grüne Fuhrparkstrategie, Maßnahmen zum sparsamen Fahren)



HOCHWERTIGE KLIMASCHUTZPROJEKTE – Der Ausgleich erfolgt ausschließlich über die Unterstützung hochwertiger Klimaschutzprojekte gemäß dem Gold-Standard.



UNABHÄNGIGKEIT – PROJECT CLIMATE arbeitet weltweit mit den besten Entwicklern für Klimaschutzprojekte zusammen und ist nicht auf ein spezielles Klimaschutzprojekt festgelegt.



TRANSPARENZ – Durch die Trennung der Kosten für den CO₂-Ausgleich und der Kosten für Verwaltung und Zertifizierung wird 100% Kostentransparenz sichergestellt.



UNTERSTÜTZUNG DURCH COMMUNITY – PROJECT CLIMATE wird von einer Vielzahl von namhaften Nachhaltigkeitsexperten und NGOs unterstützt und genießt besondere Glaubwürdigkeit.

Unser Advisory Board



Prof. Dr. Gerhard Berz - langjähriger Leiter der „GeoRisiko Forschung“ bei der MunichRe



Prof. Dr. Bolko von Oetinger - Mitgründer der Boston Consulting Group in Deutschland



Prof. Dr. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker
- Co- Direktor des Club of Rome



Fritz Lietsch - Chefredakteur des Magazins „forum Nachhaltig Wirtschaften“



Prof. Dr. Maximilian Gege - Vorsitzender B.A.U.M. e.V. (Arbeitskreis mit 500 Mitgliedsunternehmen)

Unsere Kunden und Partner (Auswahl)



Vielen Dank!



Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen.

PROJECT CLIMATE GmbH

Maximilianstr. 52
80538 München

Jan-Moritz Jericke

Fon +49 (0)89 215 570 601
Mob +49 (0)157 83468563
E-Mail: jm.jericke@project-climate.de
www.project-climate.de

